

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1084/2012
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 10.07.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	23.08.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0801/2010 des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg Bündnis 90/DIE GRÜNEN
hier: Schaffung eines Fußgängerüberweges über die Essenheimer Straße

Mainz,

Gez.: Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Es wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hatte im Zuge der Planungen und des Baurechtsverfahrens für eine Straßenbahnlinie nach Mainz-Lerchenberg zugesagt, sich für eine neue Querungsmöglichkeit der L 426 – Essenheimer Straße für Fußgänger und Radfahrer einzusetzen. Der aktuelle Entwurf, der in das Planfeststellungsverfahren eingebracht wurde, sieht derzeit keine diesbezüglichen Maßnahmen vor. Die MVG verweist hier auf die Tatsache, dass eine solche Wegeverbindung nicht ursächlich der Straßenbahnplanung dient und somit nicht zuschussfähig ist. Um zumindest keine langfristigen Optionen zu verbauen, hat die Verkehrsverwaltung vor diesem Hintergrund im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange folgende Eingabe formuliert:

Auch wenn im Rahmen der Straßenbahnplanung keine trassenbegleitende Gehwegverbindung zwischen dem „Spargelacker“ und dem Baugebiet Ma 30 vorgesehen ist, bittet die Verkehrsverwaltung, planerische Vorkehrungen für die Option einer späteren Verbreiterung der Brücke zu treffen. Dies umfasst die Verbreiterung der Brückenkappe sowie die Ausgestaltung des Böschungsdammes.

Über die Anregungen und Einwendungen wird seitens der Planfeststellungsbehörde in einem Erörterungstermin voraussichtlich Ende des Jahres befunden.

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein